

## Basisultraschall Geburtshilfe Teil 1 und Teil 2

### Termin

FREITAG, 27.10.2017 BIS  
SAMSTAG, 28.10.2017

### Veranstaltungsort

SimCenter Berlin  
Alt-Buch 45-51  
D-13125 Berlin

### Kurszeiten

Freitag 14:00 – 19:00 Uhr Kursteil 1  
Samstag 08:30 – 13:30 Uhr Kursteil 2

### Preis

480,00 € inkl. MwSt.

### CME

Von der Landesärztekammer wurden 16 CME-Punkte anerkannt. Die Teilnehmerzahl für die Veranstaltung ist begrenzt.

### Anmeldung und Auskunft

<https://www.schallware.de/rental/172>

Anmeldung Online, Anzahl der Teilnehmer begrenzt,  
Auskunft: Martin Günther +49 30 29 00 611 1  
simcenter@schallware.de

### Anfahrt



### Beschreibung

Dr. Brückmann (DEGUM-Stufe II Zertifikat) führt mit einem weiteren Tutor durch das aktuelle Schallware Modul „Ultraschalldiagnostik Geburtshilfe Basiskurs“ mit virtuellen Modellen der 12. und 20. SSW sowie originalen Ultraschallvolumen mit und ohne Anomalien, aus dem 1., 2. und 3. Trimenon.

Alle Teilnehmer arbeiten an Simulatoren, an denen Fallbeispiele (klinische Daten und virtuelle Modelle) geladen werden können.

Die Untersuchung erfolgt an einem Dummy, der eine schwangere Patientin simuliert, in den reale dreidimensionale Patientendaten virtuell projiziert werden.

Diese werden wie bei der realen Ultraschalluntersuchung mittels einer Dummy-Ultraschallsonde entsprechend der Sondenposition aus den realen Daten berechnet und auf dem Monitor dargestellt.

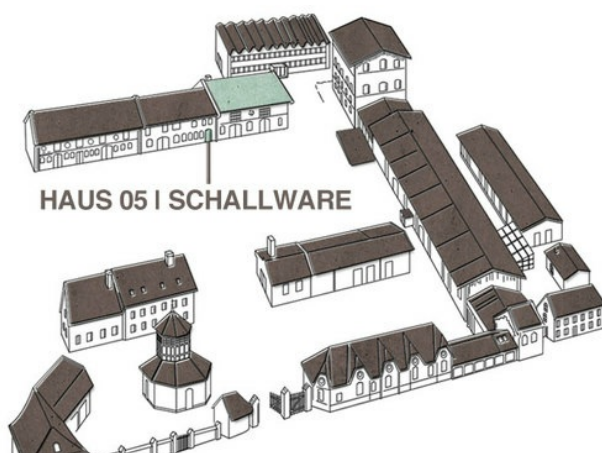
Der Schallware Ultraschall-Simulator erlaubt ein realitätsnahes Hands-On-Training für Ärzte. Mit Hilfe von Regions of Interest (ROI) führt Sie das System treffsicher zu bestimmten anatomischen oder pathologischen Strukturen des Falls. Die Software erlaubt eine Vorgehensweise wie an einem Ultraschallgerät mit Messungen (fetale Biometrie, Nackenfaltenmessung), Speichern von Bildern, Q&A und Erzeugen eines PDF-Reports.

Ziel des Kurses ist es

- Standardschnitte für die Beurteilung der fetalen Anatomie und Biometrie, Fruchtwassermenge, Nabelschnurinertion und Plazentalokalisation zu trainieren
- typische fetale Anomalien zu erkennen und
- richtige Bilddokumentation und Befunderhebung zu erlernen.

Die Teilnehmer arbeiten zu zweit an einem Simulator. Die Tutoren leiten durch das Programm mit Fallvorträgen und Simulatortraining. Fälle werden selbständig unter Anleitung der Tutoren von den Teilnehmern bearbeitet.

Bei der Anomaliediagnostik wird Schritt-für-Schritt an die richtige Diagnose herangeführt, mit entsprechenden Tipps und Tricks, wichtigen Hinweisen (good to know), Prognoseeinschätzungen, Aufklärungspflichten, Empfehlungen zur weiterführenden Diagnostik und zu Wiedervorstellungsintervallen.





Wiederholungsfragen

### Sonographische Kasuistiken:

#### NORMALE FÄLLE

- normaler Fet, 1. Trimenon (ETS, mit Beurteilung der Nackenfalte)
- normaler Fet, 20. SSW
- normale Hirnentwicklung
- normaler Thorax
- normales Herz mit normalem 4-Kammer- und 3-Gefäß-Blick
- normale Nieren
- normale Extremitäten
- normales Skelett

#### GESICHT

- Lippen-Kiefer-Gaumenspalte

#### NEUROSONO

- Ventrikulomegalie, persistierende Blake's Pouch Zyste
- Mega-Cisterna-Magna, Hydrocephalus
- Cavum vergae Dilatation, Holoprosencephalie
- Zwerchfellhernie, CCAML

#### HERZ

- Aortenisthmusstenose
- Double outlet right ventricle (DORV)
- Trikuspidalinsuffizienz
- Rhabdomyome rechte Kammer
- Aortenstenose, HLHS
- Ventrikel-Septum-Defekt (VSD)
- D-Transposition (dTGA), Mesocardia
- univentrikuläres Herz

#### SKELETT

- Arthrogyposis multiplex congenita, Spina bifida

#### UROGENITAL

- mehrere polyzystische Nierenfälle, Hydronephrose, Urinom
- Megazystis

#### MEHRLINGE

- Abort eines Zwilling, dichoriale Gemini
- Zwillinge, Drillinge
- dichoriale Gemini, monoamniotale Gemini

#### 1. TRIMENON

- Hygroma colli, partielle Mole, Nackenödem

#### NABELSCHNUR PLAZENTA

- Plazentalakunen
- Nabelschnurknoten

Tag 1

14:00 Vorstellung der Tutoren, Kursprogramm und Simulationstechnik  
14:15 Fallvortrag am Simulator, Dr. Brückmann, normale Organe, virtuelle Modelle 12. u. 20. SSW  
15:15 Virtuelle Modelle, Patienten 1-12 (max. 2 Teilnehmern) am Simulator  
16:15 Pause mit Imbiss  
16:25 Fallvortrag am Simulator, Dr. Brückmann, Neurosono, Gesicht  
16:55 Virtuelles Modell, Patienten 13-24 am Simulator  
17:55 Pause mit Imbiss  
18:00 Evaluation an 3 Patienten  
18:50 Auswertung  
19:00 Ende

## **Tag 2**

08:30 Fallvortrag am Simulator, Dr. Brückmann, Herz  
09:00 Virtuelles 4D Herzmodell, Patienten 25-36 am Simulator  
10:00 Pause mit Imbiss  
10:10 Fallvortrag am Simulator, Dr. Brückmann, Skelett, Urogenital  
10:40 Virtuelles Modell, Untersuchung der Patienten 37-48 am Simulator  
11:40 Pause mit Imbiss  
11:50 Fallvortrag am Simulator, Dr. Brückmann, Mehrlinge, 1. Trimenon, Nabelschnur, Plazenta  
12:20 Virtuelles Modell, Untersuchung der Patienten 49-60 am Simulator  
13:20 Evaluation an einem Patienten, Auswertung  
13:30 Ende